

# Wirtschafts- und Politikwissenschaften - Einstellungsaussichten

## Beitrag von „bertaherta“ vom 10. Januar 2011 16:23

Hallo, das ist mein erster Beitrag, dennoch muss ich direkt eine (bzw. ein paar) Frage(n) loswerden.

Ich werde nun im Sommersemester anfangen, Politikwissenschaften mit dem Beifach Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Angesichts der schlechten Berufschancen für eine/n PolitikwissenschaftlerIn, wollte ich mir die Option offen behalten, vielleicht am Ende als Lehrer tätig zu werden. Hierfür habe ich ein paar Fragen:

Wenn ich meinen Bachelor in Politikwissenschaften mit dem Beifach Wirtschaftswissenschaften gemacht habe, kann ich dann Wirtschaftswissenschaften auf Lehramt studieren und Politikwissenschaften wird mir anerkannt? Oder muss ich im Grunde beides wieder studieren und mir werden nur die Scheine anerkannt? **Mal etwas genereller gefragt: Wie läuft das normalerweise ab, wenn man einen normalen Bachelor in einem Fach gemacht hat und dann Lehrer werden will - ich habe gehört, dass es bald diese "Späteinsteiger" nicht mehr geben wird.**

Die nächste Frage wäre, **wenn ich schon das normale Politikwissenschaftsstudium nach ein, zwei Semestern abbrechen würde, dann würden mir die Scheine doch auch angerechnet, oder?**

Bei diesem Anrechnen der Scheine ergibt sich im Grunde keine Zeitersparnis, oder?

Jetzt die allerwichtigste Frage: **Wie sehen die Berufschancen für einen Lehrer mit den Fächern Politik- + Wirtschaftswissenschaften aus?** Bzw. in den nächsten Jahren?

Vielen Dank.

---

## Beitrag von „bertaherta“ vom 10. Januar 2011 16:36

*Wenn ich dieses Thema im falschen Unterforum eröffnet habe, bitte ich um Verschiebung.*

---

## Beitrag von „Finchen“ vom 10. Januar 2011 17:26

Das ist in NRW noch ganz so einfach, wie du dir das vorstellst. Politik und Wirtschaft wird dir bestenfalls als EIN Unterrichtsfach (nämlich Sozialwissenschaften) anerkannt, da diese beiden Fächer in NRW von Sowi-Lehrern unterrichtet werden. Dir fehlt also ein zweites Unterrichtsfach und der erziehungswissenschaftliche Teil.